

NEWSLETTER

- Ausgabe 10-2015 -

- 1. Oktober 2015 -

Zitat des Monats

Geldmangel ist ein Segen. Niemand vermag zu sagen, wie viele politische Dummheiten durch Mangel an Geld schon verhindert worden sind.

Charles-Maurice de Talleyrand-Périgord, französischer Politiker

[» weitere Zitate](#)

Zahl des Monats

234

Anzahl schuldenfreier Städte und Gemeinden in Bayern zum 31.12.2013

[» weitere Infos zum Thema](#)

Fachbegriff des Monats

Der Begriff **Outcome** bezeichnet die positiven oder negativen Auswirkungen, die durch den Output der Verwaltungstätigkeit bei der jeweiligen Zielgruppe erzielt werden. Bei öffentlichen Verwaltungen leiten sich die angestrebten (positiven) ... **weiter**

[» weitere Fachbegriffe](#)

Linktipp des Monats

Schwarzbuch.de

Veröffentlichung des Bundes der Steuerzahler über Beispiele öffentlicher Steuergeldverschwendung

[» bisherige Linktipps](#)



Neues auf HaushaltsSteuerung.de

*Durch einen Klick auf die Überschrift gelangen Sie zur entsprechenden Seite auf **HaushaltsSteuerung.de**.*

Aktualisiert: Staatsverschuldung in Deutschland

Die Rubrik von **HaushaltsSteuerung.de** zur Verschuldung von Bund, Ländern, Kommunen und gesetzlicher Sozialversicherung in Deutschland ist im September aktualisiert und neu gestaltet worden.

Aktualisiert: Steuer-Datenbank der kreisfreien Städte in Deutschland

Die Steuer-Datenbank von **HaushaltsSteuerung.de** zu den Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätzen der kreisfreien Städte in Deutschland ist im September um die 2014er-Steuerdaten aktualisiert worden.

Aktualisiert: Subventionen des deutschen Staates

Die Themen-Rubrik von **HaushaltsSteuerung.de** zu den Subventionen von Bund, Ländern und Gemeinden in Deutschland ist im September auf Basis des neuen Subventionsberichts aktualisiert worden.

Neue Blog-Einträge auf HaushaltsSteuerung.de

Durch einen Klick auf die Überschrift oder „... weiter“ gelangen Sie zum entsprechenden Blog-Eintrag auf **HaushaltsSteuerung.de**.

Extrahaushalte des Bundes, der Länder, der Kommunen und der gesetzlichen Sozialversicherung in Deutschland zum 1.1.2015

Bund, Länder, Kommunen und die gesetzliche Sozialversicherung erbringen einen breiten Mix an öffentlichen Aufgaben. Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt dabei nur zum Teil im jeweiligen Kernhaushalt. Viele (Gebiets-)Körperschaften bedienen sich auch des Instruments der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen ... **weiter**

Einnahmen der 16 Bundesländer im Vergleich

Am 3. Oktober 2015 jährt sich die deutsche Wiedervereinigung zum 25. Mal. In den 25 Jahren sind erhebliche Fortschritte in der Angleichung der Lebensverhältnisse in Ost und West erzielt worden. Der Aufholprozess der neuen Länder ist gleichwohl noch nicht abgeschlossen. Noch immer ist kein ostdeutsches Bundesland ... **weiter**

Zinsausgaben der 16 Bundesländer 2014 im Vergleich

Ähnlich wie der Bund und viele Kommunen sind auch die meisten Länder hoch verschuldet. Aus der Verschuldung erwächst in Form der Zinsausgaben eine laufende Belastung für die Länderhaushalte. Bereits seit mehreren Jahren ist das Zinsniveau für die öffentliche Kreditaufnahme sehr niedrig. Das muss aber nicht ... **weiter**

Kernhaushalts- und Eigenbetriebsschulden der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg zum 31.12.2014

Die Gemeindefinanzen in Baden-Württemberg werden in Deutschland gemeinhin zu den stabileren gezählt. Insbesondere bei einer reinen Betrachtung der Kernhaushalte sind die Schulden der baden-württembergischen Städte und Gemeinden als sehr niedrig zu kategorisieren. Werden allerdings zu den Kernhaushaltsschulden auch die ... **weiter**

Schuldenfreie Städte und Gemeinden in Bayern zum Stichtag 31.12.2013

Bayern gilt als eines der Flächenländer mit den im Durchschnitt solidesten Kommunalfinanzen. Neben vielen gering verschuldeten Städten und Gemeinden gibt es in Bayern auch einzelne schuldenfreie Kommunen. Im Sinne eines Lernens vom Besten ist es gerade für finanziell instabilere Kommunen interessant, diese Kommunen ... **weiter**

Vierteljährliche Entwicklung des Finanzierungssaldos sowie wichtiger Einnahme- und Ausgabearten der Kommunen in Deutschland

In Anbetracht ihrer zeitnahen Veröffentlichung werden zur Beurteilung der Lage der Kommunalfinanzen häufig die vierteljährlichen Kassenstatistiken des Statistischen Bundesamtes verwendet. Besonders auffällig ist darin, dass das erste Quartal des kommunalen Finanzierungssaldos typischerweise stark negativ ausfällt, sich **... weiter**

Freiwillige kommunale Schuldenbremsen per Hauptsatzung oder Nachhaltigkeitssatzung in Deutschland

In den letzten Jahren haben sich einige deutsche Kommunen per Ergänzung der Hauptsatzung oder mittels einer eigenständigen Nachhaltigkeitssatzung Finanzregeln auferlegt, die strenger sind als das bestehende Haushaltsrecht. Auf HaushaltsSteuerung.de wird regelmäßig über Kommunen berichtet, die sich **... weiter**

Konsolidierungspotenziale durch Realsteuern: Statische Beispielrechnungen für den kreisangehörigen Raum nach Einwohnergrößenklassen

Die Haushalte einiger Gemeinden in Deutschland (v.a. in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland) befinden sich in einer angespannten Situation. Die politischen Mandatsträger stehen vor der Aufgabe, den Haushaltsausgleich zu erreichen und dauerhaft sicherzustellen. Sie sind dabei gefordert, sowohl die Aufwands- **... weiter**

Kassenkreditschulden der Städte und Gemeinden in Sachsen

Jüngst sind im Rahmen mehrerer Blog-Einträge die kommunalen Kassenkreditschulden in den Ländern Nordrhein-Westfalen und Hessen untersucht worden. In beiden Ländern scheint es teilweise so, als sei die Kassenkreditfreiheit eher die Ausnahme als die Regel - und das obwohl es sich um zwei wirtschaftsstärkere Länder handelt. Eine **... weiter**

Genehmigungspflichtige Haushaltssicherungskonzepte

In mehreren Flächenländern gibt es im kommunalen Haushaltsrecht das Instrument der sog. Haushaltssicherungskonzepte (HSKs). Teils werden diese auch anders genannt. So ist im sächsischen Recht z.B. der Ausdruck Haushaltsstrukturkonzept gebräuchlich. Die HSKs dienen der Wiederherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit und **... weiter**

Gemeinden in Nordrhein-Westfalen ohne Kassenkredite trotz eines starken Bevölkerungsrückgangs

Auf HaushaltsSteuerung.de sind jüngst mehrere Blog-Einträge erschienen, die die Kassenkredite im kreisangehörigen Raum untersucht haben. Darin wurde offenkundig, dass auch sehr steuerschwache Gemeinden kassenkreditfrei sein können. Gleiches gilt für Gemeinden mit schwierigen sozialen Rahmenbedingungen. Ebenso ist deutlich **... weiter**

Kreisangehörige NRW-Gemeinden ohne Kassenkredite trotz schwieriger Rahmenbedingungen im Sozialbereich

Ein Teil der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen steht aufgrund jahrelanger Defizit- und Schuldenpolitik vor erheblichen finanzpolitischen Herausforderungen und entsprechenden Konsolidierungsnotwendigkeiten. Die Finanzprobleme dieser Gemeinden zeigen sich z.B. an hohen Kassenkreditbeständen. Eigentlicher Zweck von Kassenkrediten ... **weiter**

Kassenkreditfreie Gemeinden in Nordrhein-Westfalen mit geringer Steuereinnahmekraft

Kürzlich sind auf HaushaltsSteuerung.de kreisangehörige hessische Gemeinden untersucht worden, die steuerschwach sind, zugleich aber ohne Kassenkredite auskommen (Link siehe unten). Dabei wurde deutlich, dass auch Gemeinden mit sehr niedrigen Netto-Steuereinnahmen kassenkreditschuldenfrei wirtschaften ... **weiter**

Steuerschwache Gemeinden in Hessen ohne Kassenkreditschulden

Kassenkredite gelten gemeinhin als eine besonders problematische Verschuldungsform, da sie für laufende Ausgaben aufgenommen werden, nicht durch Vermögenswerte gedeckt sind und einem hohen Zinsänderungsrisiko unterliegen. Ihr eigentlicher Zweck ist die kurzfristige Liquiditätssicherung. Die Kassenkreditbestände müssten ... **weiter**

Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern 2014 im Ländervergleich

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um das mittlere Realsteuer-Hebesatzniveau im Ländervergleich zu beurteilen. Eine Variante besteht darin, die gewogenen Durchschnittshebesätze heranzuziehen. Die gewogenen Durchschnittshebesätze werden jährlich vom Statistischen Bundesamt im Rahmen der Statistik über den ... **weiter**

Altersstruktur der Landesbeschäftigten im öffentlichen Dienst zum 30.6.2014

In einem kürzlich auf HaushaltsSteuerung.de publizierten Blog-Eintrag ist deutlich geworden, dass die Kommunen in den nächsten Jahren vor einer massiven Ruhestandswelle stehen (Link siehe unten). Dieser Befund wirft die Frage auf, inwiefern auf Landesebene ähnliche Entwicklungen zu beobachten sind. Der vorliegende ... **weiter**

Zugriffsstatistiken von HaushaltsSteuerung.de

Das Internetportal **HaushaltsSteuerung.de** ist stets darum bemüht, seinen Besuchern ein Höchstmaß an Transparenz und Offenheit garantieren zu können. In dieser Newsletter-Rubrik finden Sie daher die aktuellen Zugriffsstatistiken von **HaushaltsSteuerung.de**.

Beginn der hier aufgeführten statistischen Auswertungen ist jeweils der 1. Januar 2015. Die Statistiken der Jahre 2007 bis 2014 finden Sie [hier](#).

Anzahl der Besucher von HaushaltsSteuerung.de:

Monat	Besucher
Januar 2015	124.119
Februar 2015	120.980
März 2015	122.858
April 2015	101.438
Mai 2015	98.891
Juni 2015	136.778
Juli 2015	201.791
August 2015	95.037
September 2015	101.852

Die zehn beliebtesten Seiten auf HaushaltsSteuerung.de:

Seite	Aufrufe
1. Schuldenuhr zu den Staatsschulden Deutschlands	99.265
2. Startseite	98.891
3. Schuldenuhr zu den Staatsschulden Griechenlands	85.288
4. Schuldenuhr zur Staatsverschuldung der USA	56.997
5. Staatsverschuldung in der EU: Ranking	49.752
6. Staatsverschuldung und Staatsdefizite von Griechenland	37.213
7. Schuldenuhren der EU-Mitgliedsstaaten	29.763
8. Suchen	29.343
9. Staatsverschuldung und Staatsdefizite von Deutschland	23.301
10. Schuldenuhr zu den Staatsschulden Italiens	23.224

Kontakt zu HaushaltsSteuerung.de

Sollten Sie Fragen zum Newsletter von **HaushaltsSteuerung.de** oder zum Internetauftritt selbst haben, können Sie uns gerne kontaktieren. Auch über Anregungen, Lob und Kritik Ihrerseits freuen wir uns sehr.



Dr. Andreas Burth

Anschrift:

Elisabethenstr. 54
64283 Darmstadt

E-Mail:

andreas.burth@haushaltssteuerung.de



Dr. Marc Gnädinger

E-Mail:

marc.gnaedinger@haushaltssteuerung.de